

Jährlich schreiben die Stiftung Demokratie Saarland und die Landeselterninitiative für Bildung den Saarländischen Schulpreis aus. Teilnehmen können alle allgemeinbildenden Schulen im Saarland; Grundlage des Saarländischen Schulpreises, der mit 20 000 Euro dotiert ist, ist ein umfassendes Bildungsverständnis, das in sechs Qualitätsbereichen zum Ausdruck kommt: Qualität des Lernens, individuelle Förderung/Umgang mit Vielfalt, Schule als Gemeinwesen, Schulklima, lernende Organisation und Leistung der Schülerinnen und Schüler. Prämiert werden drei Schulen mit herausragender Qualität.

Ausführliche Infos zum Saarländischen Schulpreis unter: www.eltern-fuer-bildung.de oder www.stiftung-demokratie-saarland.de "Schule, das sind in erster Linie Menschen. Sie ist keine Produktionsstätte, die - der Name sagt es - sich am Produkt ausrichtet.

Ihre Arbeit besteht nicht im "Herstellen von …,", sondern im "Anregen, Verhelfen, Ermutigen zu …".

Sie ist ein Ort, an dem man den größten Teil seiner Kindheit Wichtiges lernend verbringt - möglichst so, dass man hinterher dem Leben gewachsen ist. Sie ist zwar das Ergebnis von Rationalisierung, Ökonomisierung, Normierung natürlicher Lernvorgänge, lässt sich aber nicht beliebig weiter rationalisieren, konzentrieren, regulieren, wenn sie die anerkannten Bedingungen hoher Leistung - die Rücksicht auf die Vielfalt der Potentiale, die Individualität des Lernens und die Selbstverantwortung des sich bildenden Menschen - einhalten will"

Hartmut von Hentig, 2003

#### Veranstalter:





in Kooperation mit der

Gesamtlandesschülervertretung



kirsch-hoff werbung & design • 06806 / 30 70 69

www.stiftung-demokratie-saarland.de www.eltern-fuer-bildung.de

# Bildungsforum zum Saarländischen Schulpreis

"Mehr Transparenz im Bildungssystem - Sollte die Lehrerbenotung im Internet nur der Anfang sein?"



Inhalt:

Mit der Reihe "Bildungsforum zum Saarländischen Schulpreis" schaffen die Stiftung Demokratie Saarland und die Landeselterninitiative für Bildung in Kooperation mit der Gesamtlandesschülervertretung einen Ort, an dem jenseits von ideologischen Grabenkämpfen eine pragmatische und zugleich phantasievolle Debatte über Erziehung und Bildung geführt wird.

## "Mehr Transparenz im Bildungssystem -Sollte die Lehrerbenotung im Internet nur der Anfang sein?"

- am Mittwoch, 10. September 2008, 19:00 Uhr
- Max-Planck-Gymnasium, Saarlouis, Pavillonstraße 24
  66740 Saarlouis
  Leiter: OStD Dr. Jürgen Hannig

Tel.: 06831 9459-0

schulleitung@mpg-saarlouis.de www.mpg-saarlouis.de

 Referent: Bernd Dicks, Macher und Chefredakteur von spickmich.de und schulradar.de Die Schülerplattform spickmich ist seit Februar 2007 aktiv und die Usergemeinde wächst rasant. spickmich ist Meinungsforum, virtueller Treffpunkt und Bewertungsplattform in einem. Über 800.000 Schüler sind auf der Plattform registriert, tauschen sich aus, chatten und bewerten inzwischen über 350.000 Lehrer. Mit Durchschnittsnote 2.7. Neben spickmich.de ist seit April 2008 auch schulradar.de im www zu finden. Die Seite für Eltern und Interessierte, die sich über Schulen in ihrem Umkreis informieren möchten. Wie auch bei spickmich lebt Schulradar von den Bewertungen der User. Wie ist die Schule ausgestattet, welche Veranstaltungen bietet sie an, wie qualifiziert sind die Lehrkräfte? Sowohl spickmich als auch **Schulradar** stehen seit ihrer Gründung aber nicht völlig kritiklos da. Anonyme Bewertungen seien nicht zuverlässig weil manipulierbar, im Übrigen auch nicht fair, da keine offene Diskussion geführt werde. Statt sich an Schulen kritisch auseinanderzusetzen und auch die eigene Position zu überdenken, gehe man bei der Internet-Nutzung einen feigen, unkontrollierbaren und nicht selten menschlich sehr verletzenden Weg, monieren vor allem Lehrerverbände. Dabei bieten sowohl spickmich als auch Schulradar im Netz die bis jetzt einzigartige Möglichkeit, das Schulsystem transparenter zu machen. Wie wichtig Transparenz im Schulsystem ist, zeigte die letzte Aktion von **spickmich**: Anhand einer Umfrage unter registrierten Abiturienten wurden gravierende Mängel am Zentralabitur in NRW deutlich. Besonders in Mathe führten fragwürdige Aufgaben dazu, dass ganze Leistungskurse in die Nachprüfung mussten. Durch den öffentlichen Druck lenkte das NRW Schulministerium ein und bot den betroffenen Abiturienten an, die Klausur neu zu schreiben.

### Der Referent:

Bernd Dicks, geb. 1982, studiert Politik, Soziologie und Medienwissenschaften an der Uni Düsseldorf und ist freier Journalist beim WDR-Jugendradio »1LIVE«.

Als Macher und Chefredakteur von spickmich.de und schulradar.de hat er u.a. auch das Buch "Lehrer. Eine Gebrauchsanweisung" geschrieben.



# **Schul**Radar



Bernd Dicks spickmich GmbH Hohenstaufenring 11 50674 Köln Telefon: 0221 3553326160 Handy: 0160 96984581

Bernd@spickmich.de